



Pressemitteilung

Datum: 04.07.2016
Auftraggeber: Koordinierungszentrum Kaufbeuren-aktiv
Thema: „Cool! Fool?“- Ein Cartoon- und Comic-Workshop für deutsche und ausländische Jugendliche
Verfasser: Marketingagentur Tenambergen

„Cool! Fool?“

Ein Cartoon- und Comic-Workshop für deutsche und ausländische Jugendliche

Nicht überall auf der Welt haben Gesten und Mimik die gleiche Bedeutung. Jeder, der schon einmal mit fremden Kulturen in Kontakt gekommen ist, wird diese Erfahrung gemacht haben. Während Kopfschütteln in Europa als „Nein!“ verstanden wird, bedeutet es in Indien genau das Gegenteil. Im vorderen Orient wird nur das Nicken nach oben als Ablehnung gedeutet, während Nicken nach unten Zustimmung signalisiert.

Da ein großer Teil der Signale, die wir beim Kommunizieren senden, nonverbale Signale sind, können Gesten und Mimik schnell zu Missverständnissen führen, insbesondere wenn das Gegenüber eine andere Muttersprache spricht oder aus einem anderen Kulturraum stammt. Ein Thema, das gerade in der aktuellen Flüchtlingssituation eine besondere Bedeutung erhält.

Der neue Kaufbeurer KunstRaum querKUNST nimmt sich dieses Themas nun auf besondere Weise an: Im Rahmen des bundesweiten Förderprogramms „Demokratie leben!“ bietet querKUNST gemeinsam mit dem Generationenhaus Kaufbeuren einen kostenfreien Cartoon- und Comic-Workshop für Kinder und Jugendliche mit und ohne ausländische Wurzeln an. Seit Anfang Juni werden in wöchentlichen Workshops witzige Cartoons und Comics als Mittel der Kommunikation in Ausdruck, Mimik und Gestik entwickelt. „Menschen aus anderen Kulturkreisen können so auf spielerisch humorvolle Weise lernen, sich auszudrücken und unsere Werte kennenzulernen“, betont Theresa Eberle, Büroleiterin bei der verantwortlichen städtischen Abteilung Kaufbeuren-aktiv.

Text: Marketingagentur Tenambergen



Unter Anleitung der in Kaufbeuren aufgewachsenen Grafikerin und Illustratorin Corinna Demand geht es zunächst darum, dass die Jugendlichen sich kennenlernen und in der Gruppe mit den anderen austauschen. „Aus dem Erzählen und Nachspielen von persönlichen Erlebnissen, die vom Gesprächspartner missverstanden wurden und vielleicht sogar zu einer peinlichen Situation führten, entwickeln wir dann gemeinsam Motive für die Comics. Anschließend lernen sie, wie sie ihre Erfahrungen im fremden Kulturraum auf humorvolle Weise bildnerisch darstellen können“, erklärt Corinna Demand.

Die Ergebnisse des Workshops werden im September in einer öffentlichen Ausstellung im Rahmen des „Festivals der Vielfalt“ präsentiert.

Weitere Informationen unter www.kaufbeuren-aktiv.de und www.querkunst-kaufbeuren.de



**Die jugendlichen Workshop-Teilnehmer beim Entwerfen der Cartoons und Comics im Kaufbeurer KunstRaum querKUNST.
Text und Bild: Marketingagentur Tenambergen**